



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2023
Laufende Nr.:	329-3

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 8. August 2023**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Technik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 9. Juli 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 24. Juni 2022, wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“
2. Im Inhaltsverzeichnis erhält § 11 folgende Fassung:
„§ 11 Portfolioprüfungen, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“

3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. § 3 wird wie folgt geändert: In Abs. 1 Satz 1 werden „Art. 43 Abs. 2 und 7 bzw. Art. 45 BayHSchG“ durch „Art. 88 Abs. 2, 5, 6 und 10 BayHIG“ ersetzt sowie in Satz 2 das Datum „06. Mai 2015“ durch „4. Mai 2023“.
5. In § 4 Abs. 1 wird Satz 5 gestrichen.
6. In § 5 Abs. 3 S. 1 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
7. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ ersetzt durch die Worte „zwei Wochen nach“.
8. In § 9 Abs. 3 S. 2 wird „§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO“ durch „Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO“ ersetzt.
9. § 11 erhält folgende Fassung:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Portfolioprüfung, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“
 - b) Absatz 1 entfällt. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 1.
 - c) Der bisherige Absatz 3 entfällt. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.
 - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3 und in Satz 1 „10“ durch „17“ ersetzt.
 - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4.
 - f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 5.
 - g) Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 6 und „den Bestimmungen der Rahmenprüfungsordnung“ gestrichen und durch „§ 29 Abs. 3 APO“ ersetzt.
10. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlagen:

1. Erstes und zweites Studienplansemester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
Erstes und zweites Semester									
BMT110	Ingenieurmathematik I	PFM	SU, Ü	6	6		Klausur	60-120 min	6/538
BMT120	Grundlagen der Elektrotechnik	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	5/538
BMT130	Informatik I	PFM	SU, Ü, PR	4	5		Klausur	60-120 min	5/538
BMT141	Physik I	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	5/538
BMT151	Biomedizinische Grundlagen I	PFM	SU, Ü	4	5		portP(Votr.sb, Klausur)	4)	5/538
BMT210	Ingenieurmathematik II	PFM	SU, Ü	8	10		Klausur	60-120 min	10/538
BMT220	Elektronik und Messtechnik	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ³⁾ , Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	6/538
BMT230	Informatik II	PFM	SU, Ü, PR	6	6		Klausur	60-120 min	6/538
BMT242	Physik II	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur oder portP(Ausarb, Klausur)	60-120 min oder 4)	5/538
BMT250	Biomedizinische Grundlagen II	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	5/538
Summe				50	58				

2. Drittes und viertes Studienplansemester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
Drittes und viertes Semester									
BMT310	Konstruktion und Entwicklung	PFM	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ³⁾ , Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	28/538
BMT330	Mikrocomputertechnik	PFM	SU, Ü, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	20/538
BMT340	Werkstoffe und Design in der Medizintechnik	PFM	SU	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT350	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT370	Marketing und Vertrieb	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT470	Systems Engineering in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü	4	5		portP(Ausarb, Votr.sb)	4)	20/538
BMT430	Qualitätsmanagement in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT441	Grundlagen der medizinischen Bildgebung	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	24/538
BMT450	Projektmanagement	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT460	Regelungstechnik I	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR :5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht ³⁾ , Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	24/538
BMT461	Grundlagen der medizinischen Gerätetechnik	PFM	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	28/538
Summe				52	61				

3. Fünftes Studienplansemester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
Fünftes Semester									
BMT500	Praktische Zeit im Betrieb	PFM			24			Zeugnis des Arbeitgebers	0/538
BMT530	Praxisseminar	PFM		2	2	Teilnahmepflicht ¹⁾	portP (Votr.sb.P(de), Votr.sb.P(en), Ausarb,P)	4)	0/538
Summe				2	26				

4. Sechstes und siebtes Semester

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
Sechstes und siebtes Semester									
BMT611	Medizinische Optik und Lasertechnologie	PFM	SU, Ü	5	6		Klausur	60-120 min	24/538
BMT630	Softwareentwicklung in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü, PR	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT640	Biosignalverarbeitung	PFM	SU, Ü	4	5		Klausur oder portP(Dem.sb, Klausur)	60-120 min oder 4)	20/538
BMT661	Sensorik in der Medizintechnik	PFM	SU, Ü, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	Klausur oder portP(Ausarb, Klausur)	60-120 min oder 4)	24/538
BMT741	Minimalinvasive Verfahren	PFM	SU, Ü, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Prädikat m.E.	Klausur		20/538
BMT...	Wahlpflichtmodule ¹⁾	WPFM	¹⁾	16	20	¹⁾	¹⁾	¹⁾	80/538
BMT720	Bachelorarbeit	PFM			12				48/538
Summe				39	59				

5. Katalog der Wahlpflichtmodule

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
Katalog der Wahlpflichtmodule									
BMT660	Beschaffung, Produktion und Logistik	WPFM	SU	4	5		Klausur	60-120 min	20/538
BMT664	Biomedizintechnische Projektarbeit	WPFM	PA	4	5		portP(Ausarb, Votr.sb)	4)	20/538
BMT670	Robotik	WPFM	SU, PR	4	5	PR: 1 Ausarbeitung pro Praktikumsversuch, Teilnahmepflicht ³⁾ , Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	20/538
BMT772	Rechnergestützte Messtechnik	WPFM	SU, PR	4	5	PR: Teilnahmepflicht ³⁾ , Prädikat m.E.	Klausur	60-120 min	20/538
BMT777	Konstruktionsarbeit in der Medizintechnik	WPFM	SU, PR	4	5		Ausarb	mind. 20 Seiten	20/538
BMT778	Produktmanagement und Technischer Vertrieb	WPFM	SU	4	5		Klausur oder Ausarb	60-120 min oder ca. 15 Seiten	20/538

6. Studium Generale

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	Notengewicht
Studium Generale									
E100	Studium Generale	WPFM	²⁾	²⁾	6	²⁾	²⁾	²⁾	0/538

Fußnoten:

- 1) ⁽ⁱ⁾Siehe Katalog der Wahlpflichtmodule. ⁽ⁱⁱ⁾Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.
- 2) ⁽ⁱ⁾Die angebotenen Module sind der Studien- und Prüfungsordnung für das „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu entnehmen. ⁽ⁱⁱ⁾Es sind so viele Module erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. ⁽ⁱⁱⁱ⁾Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.
- 3) ⁽ⁱ⁾Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt den Dozierenden und ist von diesen zu dokumentieren. ⁽ⁱⁱ⁾Für den Nachweis der Anwesenheit dürfen Studierende nicht mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung versäumen. ⁽ⁱⁱⁱ⁾Überschreiten Studierende aus nicht selbst zu vertretenden Gründen die geforderte Anwesenheitspflicht (unter 75% der Teilnahme), kann diese Zulassungsvoraussetzung auf Antrag durch alternative Studien- oder Prüfungsleistungen erbracht

werden. ^(iv) Die/Der Modulverantwortliche legt im Einzelfall fest, wie die Erreichung dieser Kompetenzziele erfüllt wird. ^(v) Der Grund für das Versäumnis ist von den Studierenden glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests; der Nachweis über die Fehlzeiten obliegt den Dozierenden.

4) Umfang und Gewichtung der Prüfungselemente regelt der Studien- und Prüfungsplan oder dessen Anlage.

Abkürzungsverzeichnis:

Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Art.	Artikel
Ausarb	Ausarbeitung
BayHIG	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz
de	Deutsch
de*	Deutsch *oder die Arbeitssprache des Praktikumsbetriebs
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
en	Englisch
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Koll	Kolloquium
m.E.	mit Erfolg
o.E.	ohne Erfolg
PFM	Pflichtmodul
PR	Praktikum
prakP.PZ	praktische Prüfung im Prüfungszeitraum
prakP.sb	praktische Prüfung, semesterbegleitend
portP	Portfolioprüfung
QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
S	Seminar
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde
T	Testat
THE	Take-Home-Exam
Ü	Übung
Votr.PZ	Vortrag im Prüfungszeitraum
Votr.sb	Vortrag, semesterbegleitend
WPFM	Wahlpflichtmodul
ZV	Zulassungsvoraussetzung

§ 2

¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2021/2022 aufgenommen haben oder später aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 25. Juli 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 08.08.2023

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pörbacher

Diese Satzung wurde am 8. August 2023 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 8. August 2023 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 8. August 2023.